

Im Arbeitsgebiet „Film und Geschichte“ ist bei Professor González de Reufels, Geschichte Lateinamerikas, Institut für Geschichtswissenschaft im Fachbereich 8 der Universität Bremen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Promotionsstelle)

Entgeltgruppe 13 TVL
mit 50% der regelmäßigen Arbeitszeit
für die Dauer von drei Jahren

zu besetzen.

Aufgaben:

Eigenverantwortliche Forschung in Verbindung mit einer Promotion im Arbeitsgebiet der Professur unter besonderer Berücksichtigung des thematischen Feldes von „Film und Geschichte“.

Wissenschaftliche Dienstleistung in der Forschung im Umfang von einem Drittel der Arbeitszeit.

- Mitarbeit an Forschungsprojekten im Arbeitsgebiet „Film und Geschichte“
- Mitarbeit an Publikationen
- Durchführung von internationalen Konferenzen und
- Unterstützung bei der Akquise von Drittmittelprojekten.

Wissenschaftliche Dienstleistung in der Lehre im Umfang von 2 LVS bzw. einem Drittel der Arbeitszeit auf der Grundlage der Lehrverpflichtungs- und Lehrnachweisverordnung (LVNV)

- Durchführung von Seminaren und Einführungsveranstaltungen im Arbeitsgebiet der Professur Geschichte Lateinamerikas mit besonderem Schwerpunkt auf „Film und Geschichte“.
- Unterstützung bei der Betreuung von Seminar-, Hausarbeiten, Referaten sowie Bachelor- und Masterarbeiten
- Vorbereitung von Lehrmaterialien
- Unterstützung im Bereich der Internationalisierung des Studienangebots

Voraussetzungen:

Überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium der Geschichtswissenschaft, vorzugsweise mit Kenntnissen im Bereich der Geschichte Lateinamerikas sowie im Schnittfeld von Film- und Geschichtswissenschaft (BA und Master), Kenntnisse der Neueren Geschichte und des neueren lateinamerikanischen Films. Bereitschaft zur Promotion im genannten thematischen Schnittfeld. Sehr gute bis gute Kenntnisse der folgenden Sprachen: Englisch, Spanisch, Deutsch. Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung

Die Universität fördert die Einstellung von Frauen. Es wird begrüßt, wenn sich der Anteil der Frauen erhöht. Aus diesem Grund fordern wir Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Die Befristung erfolgt zur wissenschaftlichen Qualifikation nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG (Wissenschaftszeitvertragsgesetz). Demnach können nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die noch in dem entsprechenden Umfang über Qualifizierungszeiten nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG verfügen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der Kennziffer A163/17 erbeten bis zum 18.08.2017 an

Universität Bremen
Fachbereich 8
z. Hd. Frau Mirja Kahrs – Kennziffer A163-17
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

Bewerbungshinweise:

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie nicht zurücksenden können; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Veröffentlichung:
Uni HP 07.07.17
Bremen.de
Afa

Kopie an:
- K
- FB8
- Dez. 2
- PR
- Zentrale Frauenbeauftragte
- Vertrauensfrau d. Schwerbehinderten

Bewerbungsschluss: 18.08.17